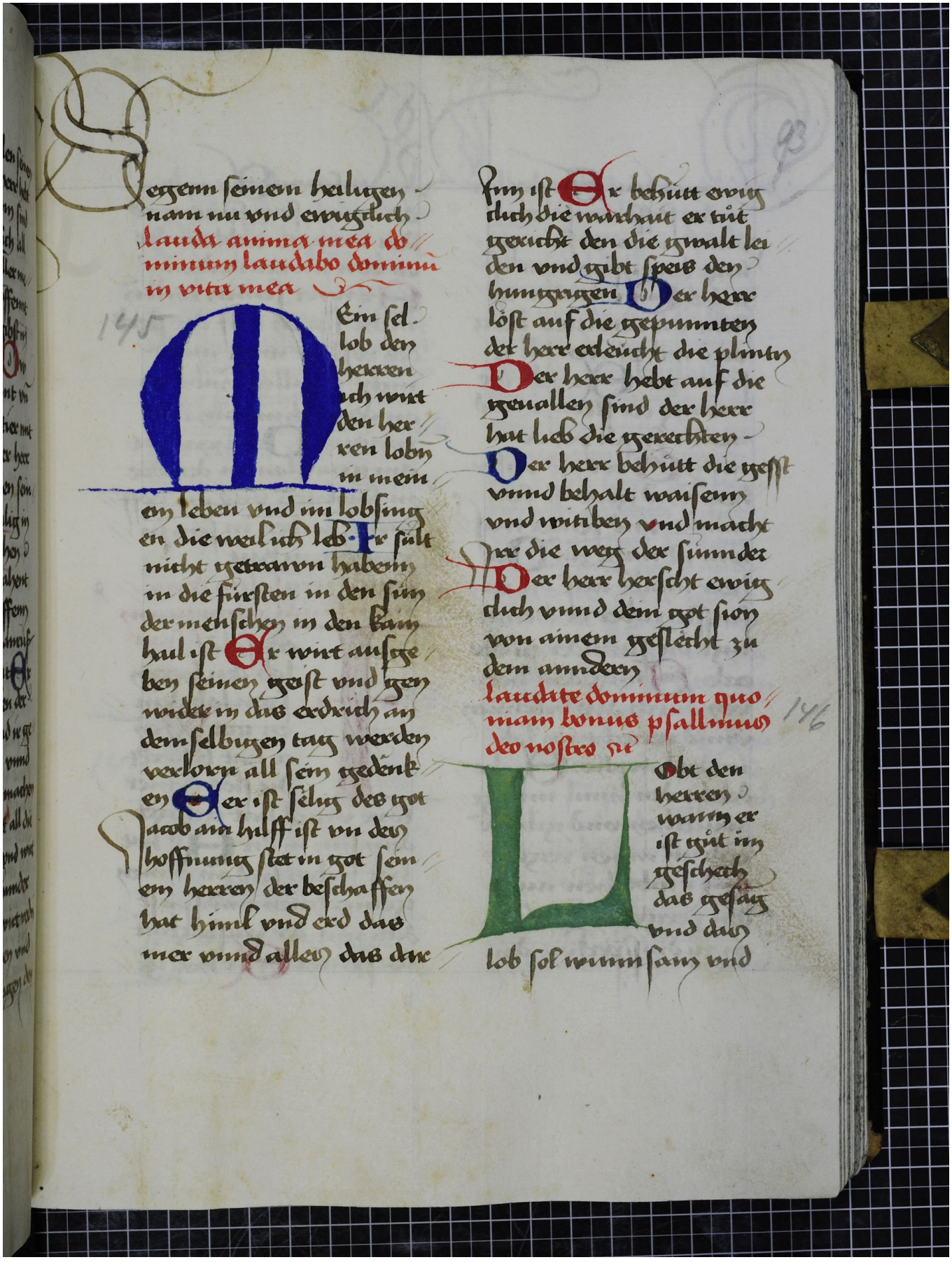
PSALTER. HEINRICH VON ST. GALLEN. IRMART ÖSER. BRUDER FRIEDRICH OCIST. INNOZENZ III. NIKOLAUS VON KUES

3. Viertel 15. Jh. (nach 1452) Seite 93r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Segenn seinem heiligen
nam nu vnd ewiglich
Lauda anima mea do
minum laudabo dominum
in vita mea
145
Mein sel
lob den
herren
ich wirt
den her
ren lobn
in mein
ein leben vnd im lobsing
en die weil ich leb. Ir sult
nicht getrawn habenn
in die fursten in den sun
der menschen in den kain
hail ist Er wirt ausge
ben seinen geist vnd gen
wider in das erdrich an
demselbigen tag werden
verlorn all sein gedenk
en Ser ist selig des got
Jacob ain hilff ist vn den
hoffnung stet in got sein
em herren der beschaffen
hat himl vnd erd das
mer vnnd allen das dar
Jnn ist Er behutt ewig
clich die warhait er tut
gericht den die gwalt lei
den vnd gibt speis den
hungrigen Der herr
löst auf die gepunnten
der herr erleucht die plintn
Der herr hebt auf die
gevallen sind der herr
hat lieb die gerechten
Der herr behutt die gesst
vnnd behalt waisenn
vnd witiben vnd macht
irr die weg der sunnder
Der herr herscht ewig
clich vnnd dein got sion
von ainem geslecht zu
dem anndern
Laudate dominum quo
niam bonus psallmus
deo nostro etc
146
Lobt den
herren
wann er
ist gut im
geschech
das gesang
vnd das
lob sol wunnsam vnd